

DAUER AUSSTELLUNGEN

in den Zwangsarbeiterbaracken am Flughafen

Zwangsarbeit

in Hamburg 1943–1945

Die Willi-Bredel-Gesellschaft- Geschichtswerkstatt e.V. hat die letzten weitgehend im Originalzustand erhaltenen Zwangsarbeiterbaracken Hamburgs vor dem Abriss gerettet und dort fünf anschauliche Dauerausstellungen eingerichtet.



Firmengeschichte Kowahl & Bruns



Arbeits- und Lebensbedingungen der niederländischen Zwangsarbeiter



Emil Bruns – Kriegsverbrecher und Kriegsgewinnler



Tschenstochau
Ghetto Lodz
Auschwitz
KZ Sasel
Bergen-Belsen

Leidensweg und Behauptung Matla Rozenberg



Notunterkunft in der Nachkriegszeit

Öffnungszeiten 2024:

Jeder erste Sonntag im Monat, 14–17 Uhr,
Fuhlsbüttel, Wilhelm-Raabe-Weg 23,
Nähe Flughafen (S-Bf. Flughafen)

- 7. Jan.
- 4. Feb. **Woche des Gedenkens**
- 3. März **Wanderausstellung**
- 7. April der Geschichtswerkstätten zu Orten der Zwangsarbeit in Hamburg, März bis Mai
- 5. Mai
- 2. Juni
- 7. Juli
- 4. Aug.
- 1. Sept. **Sonderöffnung Tag der Geschichtswerkstätten**
14. April
- 6. Okt. **Sonderöffnung Tag des offenen Denkmals:**
8. September
- 3. Nov.
- 1. Dez.

Informationszentrum Zwangsarbeit in Hamburg
Zwangsarbeiterlager Wilhelm-Raabe-Weg 23

Willi-Bredel-Gesellschaft- Geschichtswerkstatt e. V.

Ratsmühlendamm 24

22335 Hamburg

Tel. 040/59 11 07

Willi-Bredel-Gesellschaft@t-online.de

www.bredelgesellschaft.de

